

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 21.08.2018 im Gemeindehaus in Hünerbach

Teil 1

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Kommunal- und Europawahl erfolgen am 26.05.2019
- Haushaltsanmeldungen für 2019 sollen von den Fraktionen bis 10.09.2018 an den Ortsbürgermeister erfolgen. Wegen einiger noch nicht abgeschlossener Vorhaben im HH-Jahr 2018 bitte nur dringende Projekte melden.
- Der Stromverteilungskasten auf dem Marktplatz wurde durch die Fa. T. Schneider am 14.06. auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.
- Eine Überprüfung der Verrohrung für Oberflächenwasser des „Kelberger Baches“ erfolgte im Zusammenhang mit der Entwässerungsplanung „Rowa-Park“. Der im Einvernehmen mit den Beigeordneten erfolgte Auftrag für 2.500 € an das Büro Ibis aus Alflen ergab eine ausreichende Dimensionierung der Verrohrung.
- Unter Federführung des Gemeindevorstandes ist am 2. Adventswochenende ein Weihnachtsmarkt rund um das alte Pfarrheim angedacht. Hierzu wurden die Kelberger Vereine zu einem Gespräch eingeladen und das Event vorgestellt. Einige Vereine haben spontan ihre Hilfe zugesagt, in einigen Vereinen wird über eine Hilfe noch abgestimmt. Auch die Landfrauen unter Leitung von Anita Marx klären die Durchführung des Reibekuchenstandes.
- Auf dem Friedhof wurden die Treppen erneuert. Ebenfalls wurde das abgeräumte Gräberfeld mit Mutterboden aufgefüllt, eingeebnet und angesät. Die Arbeiten erfolgten sehr professionell durch die Gemeindearbeiter. Herzlichen Dank!
- Wiederholt wurden an der Grillhütte „Üsser-Berg“ die Plexiglasscheiben mutwillig zerstört.
- Wegen der langen, sehr trockenen Witterungslage konnten die beauftragten Arbeiten an den Wirtschaftswegen noch nicht ausgeführt werden. Lediglich Arbeiten an einem Wasserdurchlass und einer Böschung erfolgten im OT-Zermüllen.
- Die Kirmes im OT-Köttelbach war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Ein Lob an alle Köttelbacher.
- Der Kunsthandwerkermarkt war ebenfalls bei wunderschönem Wetter sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindearbeiter, Arno Rademacher sowie an alle Helferinnen und Helfer der verschiedenen Vereine. Ein ganz besonderer Dank an das Organisationsteam Simone Schäfer-Merten, Peter Schmitt und Willi Jonas. Eine super Veranstaltung für Kelberg und die umliegende Region.
- An 4 Tagen erfolgte das Bundesschützenfest in Zermüllen. Höhepunkte waren die Begrüßung der Königspaare mit ihren Abordnungen am Samstagabend und der große Festumzug und die anschließenden Feierlichkeiten am Sonntagnachmittag. Ein großes Lob an den Schützenverein für die hervorragende Organisation und ein herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer, die diese schöne Veranstaltung ermöglichten.
- Am 17.08. erfolgte das Richtfest in der zukünftigen Zahnarztpraxis Derksen in der Ortsmitte. Die Eröffnung der Praxisräume und des Heilpraktikers ist Anfang 2019 geplant.
- Ein besonderes Jubiläum feierte am 18. August die DLRG-Ortsgruppe Kelberg. Zum 50. Jubiläum sind u.a. auch viele ehemalige Mitglieder erschienen. Bei toller Musik und jede Menge Vergnügen im Wasser und auf den Rasenflächen hatten viele Besucher ganz viel Spaß. Die Ortsgemeinde gratulierte zu diesem besonderen runden Jubiläum und dankt dem Vorstand mit Josef Hausen, Rudi Schüssler und allen Helferinnen und Helfern. Den Ehrenamtlichen des DLRG OV-Kelberg ist zu verdanken, dass viele Kinder und Erwachsene im Raum Kelberg schwimmen gelernt haben.
- Auftragsvergaben im Einvernehmen mit den Beigeordneten erfolgten zur Herstellung eines Leitungsrabens und Lieferung eines Stromkabels für Stromladesäulen auf dem

Schwimmbadparkplatz für Wohnmobile. Gesamtsumme 2.250 €. Ein weiterer Auftrag in Höhe von 800 € erfolgte für die Lieferung eines Stromkabels für den unteren neuen Parkplatz in der Ortsmitte.

- Die Belegung des Rasengräberfeldes auf dem Friedhof Kelberg erfolgt zukünftig wie folgt: Urnenrasengräber werden, beginnend von rechts nach links und Erdbestattungen von links nach rechts beigesetzt.
- Die Deutschland-Radtour erfolgt am 24.08. durch Kelberg und Zermüllen. Auf Anregung von OB-Jonas hat die Schule Kelberg und eine Gruppe der KiTa Kelberg ihre Teilnahme zugesagt. Mit Sicherheit ein einmaliges Event für die Kinder aber auch für viele Erwachsene.
- Bemühungen um einen neuen Spielplatz im OT-Zermüllen erfolgen weiterhin.
- Für den Abbruch von Stall und Scheune neben dem ehemaligen Wohnhaus Pritzke im OT-Zermüllen wird auf Antrag ein Zuschuss aus dem Vitalisierungsprogramm von Orts- und Verbandsgemeinde gewährt.
- Die Jugendbetreuerin Lena Simon beendet aus beruflichen Gründen Ende September ihre Tätigkeit im OTK. Herzlichen Dank für ihr tolles Engagement für die Jugendlichen.
- Am 20.09. erfolgt um 18.30 Uhr eine Bürgerversammlung im OT-Rothenbach. Thema ist der Ausbau der Straßen sowie Informationen zu einmaligen- oder wiederkehrende Beiträge (Anliegerbeteiligung).
- OB-Jonas befindet sich vom 27.08. bis 14.09. in Urlaub.

TOP 2. Einführung eines neuen Straßennamens für das Neubaugebiet „Zilles II“.

Für die neue Straße im Neubaugebiet Zilles II soll ein neuer Straßename festgelegt werden. Mehrere Vorschläge wurden in der Sitzungsvorlage vorgestellt. Von der CDU-Gemeinderatsfraktion wurde die Straßenbezeichnung „Werner Blum Straße“ vorgeschlagen. Zur Abstimmung stand weiterhin der Straßename „Zum Kaulberg“. Die Abstimmung endete mehrheitlich mit 11 Zustimmungen und 4 Ablehnungen für den Straßennamen „Zum Kaulberg“. Weiterhin wurden die Hausnummern der „Regina-Protmann-Straße“ und der neuen Straße „Zum Kaulberg“ festgelegt.

TOP 3. Annahme von Spenden

Die OG stimmt der Annahme der folgenden Spenden einstimmig zu:

- Ständerwerk der Informationstafel -Ameisen- am Wanderweg „Kelberger Episoden“ im Kaulberg in Höhe von **187,80 €** von den Eheleuten Friedrich und Hiltrud Schmitt aus Köttelbach.
- Für die Jugendarbeit / -unterhaltung auf der Kelberger Kirmes **150 €** von der Allianz-Versicherungsagentur Peter Veenstra, Adenau.

TOP 4. Änderung der Friedhofsatzung

In Urnenreihengrabstätten (0,80 m x 1,00 m) soll zukünftig die Beisetzung einer 2. Asche ermöglicht werden. Die Erstbeisetzung darf nicht länger als 10 Jahre erfolgt sein. Die Ruhezeit der 2. Asche muss mindestens noch 15 Jahre betragen. Der OG-Rat stimmt einstimmig der Satzungsänderung zu.

TOP 5. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Für die Erstbelegung einer Urnenreihengrabstätte (0,80 m x 1,00 m) sind 250 € zu zahlen. Die Gebühr für die Belegung einer 2. Asche in ein Urnenreihengrab beträgt 50 €. Beschluss: Einstimmig.

TOP 6. Änderung des Waldgesetzes

Das Forstamt Hillesheim kündigt den Vertrag gemäß § 27 Landes-Wald-Gesetz zum 30.09.2018. Gesetzliche Änderungen machen diese vertragliche Änderung notwendig. Zur Umsetzung der kartellrechtlich geforderten Trennung der Holzvermarktung aus dem Staatswald auf der einen Seite und dem Gemeinde-, und Privatwald auf der anderen Seite wurde insbesondere im § 27

Abs. 3 LWaldG die gesetzliche Verpflichtung des Landesbetrieb Landesforsten zur **Übernahme der Holzvermarktung für kommunale Forstbetriebe (Gemeinden) gestrichen.**

Damit die Holzvermarktung weiterhin bis zum 31.12.2018 erfolgen kann, ist eine Erklärung der OG-Kelberg erforderlich und zustimmungspflichtig.

Weiterhin wird dem Abschluss eines neuen Vertrages ohne Holzvermarktung durch das Forstamt Hillesheim ab 01.01.2019 einstimmig zugestimmt.

TOP 7. Aufhebung eines Wegeteilstückes in der Gemarkung Köttebach

Eine ca. 530 m² große Teilfläche eines Weges, angrenzend an die Fa. Nett Metallbau soll veräußert werden. Das Teilstück ist für den öffentlichen Fuß- und Fahrzeugverkehr bedeutungslos geworden. Hierzu ist diese Wegeteilfläche zu entwiden. Der Wirtschaftsweg wird aufgehoben. Beschluss: Einstimmig

Karl Heinz Sicken
1 Beigeordneter

Aus dem Rat für die Bürger

**Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 21.08.2018 im Gemeindehaus in Hünerbach
Teil 2**

Tagesordnungspunkte:

TOP 8 Bebauungsplanverfahren „Rowa-Park“. Bauleitplanung der OG-Kelberg.

In diesem TOP ging es um den Bebauungsplan Rowa-Park. Vorgestellt wurden die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Bei dem durchgeführten Verfahren haben sich von den angeschriebenen Träger öffentlicher Belange 14 nicht geäußert. 16 Träger öffentlicher Belange haben sich zu den Planungen geäußert. Davon haben 10 keinerlei Bedenken. 6 Träger öffentlicher Belange haben Anregungen vorgetragen die einer Würdigung/Beurteilung unterzogen wurden.

Zudem wurde durch eine Stellungnahme aus der Öffentlichkeit Anregung eines Bürgers über eine Anwaltskanzlei vorgetragen.

Der Ortsgemeinderat hat sich mit allen vorgetragenen Anregungen intensiv befasst und hat hinsichtlich aller vorgetragenen Anregungen **einstimmig** beschlossen, dass der Bebauungsplan im Wesentlichen unverändert bleibt.

Dementsprechend ist das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Rowa-Park“ nach Durchführung der Offenlage, Abwägung und Würdigung soweit gediehen, dass der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden kann. Der OG-Rat beschließt **einstimmig** den Bebauungsplanentwurf mit allen Unterlagen und Planzeichnungen als Satzung. Mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt dann der Bebauungsplan in Kraft.

TOP 9a. Auftragsvergaben - Ladesäule Wohnmobilhafen

Am Parkplatz Busbahnhof/Schwimmbad sollen Stromladestationen für Reise-(Campingmobile vorgesehen werden. Ein Angebot liegt vor. Geprüft werden soll, ob eine solche Stromladestation auch bargeldlos betrieben werden kann. TOP deshalb vertagt.

TOP 9b. Auftragsvergabe – Entwässerungsplanung „Rowa-Park“.

Am 14.03.2017 hat der OG-Rat das Ing.-Büro IBS-Ingenieure GbR, Alflen mit der Planung eines Entwässerungskonzeptes beauftragt. Am 13.07. hat der OG-Rat dem Entwässerungskonzept zugestimmt. Das Konzept wurde durch das Fachbüro weiter ausgearbeitet und der SGD-Nord zur Genehmigung vorgelegt. Da nun die Arbeiten nahezu vollständig durchgeführt wurden, ist über das Angebot nach HOAI (Honorarangebot Ingenieure) zu beschließen. Das Angebot beläuft

sich auf brutto 24.154 €. Das Angebot wurde geprüft und ist angemessen. Der OG-Rat stimmt dem Angebot der IBS-Ingenieure einstimmig zu.

TOP 9c. Auftragsvergaben – Beschaffung einer Geschwindigkeitsmess-/warnanlage

Die ca. 20 Jahre alte Geschwindigkeitsmess-/warnanlage ist defekt. Eine neue Anlage soll beschafft werden. Sie soll wie die alte Anlage, die Auswertung von Messergebnissen ermöglichen. Der Einsatz der alten Anlage hat nachweislich an vielen Einsatzorten zur Geschwindigkeitsreduzierung beigetragen. Ratsmitglied Winfried Groß hat einige Angebote eingeholt, geprüft, verglichen und nachverhandelt. Dem günstigsten Anbieter wird der Auftrag in Höhe von rd. 1.825 € durch den OG-Rat einstimmig erteilt. Herzlichen Dank an Winfried Groß für seine Bemühungen.

TOP 9d. Auftragsvergaben – OTK Herstellung einer WC-Anlage im 1. OG

Die unteren Räume im früheren OTK werden von der KiTa zukünftig genutzt und aktuell entsprechend den Vorgaben umgebaut. Für die Nutzung der oberen Räume durch die Ortsgemeinde ist eine separate WC-Anlage erforderlich. Der OG-Rat stimmt den erforderlichen Arbeiten im 1. OG einstimmig zu.

TOP 10. Antrag auf Fällung eines Baumes auf Gemeindegrundstück.

Eine Anliegerin hat einen schriftlichen Antrag auf Fällung eines Baumes auf Gemeindegrundstück, angrenzend an ihr Privatgrundstück mit Wohnhaus beantragt. Nach Beratung beschließt der OG-Rat, den Baum Turnusgemäß gutachterlich überprüfen zu lassen und dann nach Bedarf zu handeln.

Karl Heinz Sicken
1 Beigeordneter